

Pressemitteilung

074/25

3.331 Zeichen

Verkehrsbehinderungen wegen Ausbau des Nahwärmenetzes

Marktredwitz, 15. April 2025. Die Firma Strabag erweitert auch in diesem Jahr im Auftrag des Kommunalunternehmens Marktredwitz das bestehende Nahwärmenetz zur umweltfreundlichen Wärmeversorgung kommunaler, gewerblicher und privater Nahwärmekunden. Ziele für 2025 sind unter anderem der Ausbau in der Bahnhofstraße sowie der weitere Ausbau des Leitungsnetzes in der Ludwig-Thoma-Straße, der Luisenstraße, der Theresienstraße und der Schützenstraße. Der Bau der rund einen Kilometer langen Trasse soll in einer Gesamtbauzeit von März 2025 bis voraussichtlich Dezember 2025 realisiert werden.

Geplant ist zu Beginn zunächst der weitere Ausbau der Bahnhofstraße, der noch bis Ende April läuft. Anschließend erfolgt der Ausbau in der Ludwig-Thoma-Straße, der Luisenstraße sowie der Theresienstraße bis zur Kreuzung Ludwig-Thoma-Straße/Goethestraße. Dieser Ausbau erfolgt ab 28. April 2025 und dauert ca. bis August 2025. Deshalb sind die Luisenstraße und die Ludwig-Thoma-Straße bis zur Theresienstraße im ersten Bauabschnitt für die Dauer von etwa acht Wochen voll, d.h. in beide Fahrtrichtungen, gesperrt.

Anschließend folgt der zweite Bauabschnitt von der Theresienstraße bis zur Kreuzung Ludwig-Thoma-Straße/Goethestraße. Die Bauarbeiten erfolgen wie im Bauabschnitt eins unter Vollsperrung für etwa acht Wochen. Eine Zufahrt zur Ludwig-Thoma-Straße und zur Theresienstraße ist in diesem Zeitraum über die Goethestraße möglich. Alle Umleitungen

werden entsprechend ausgeschildert. Abschließend erfolgt dann der Ausbau in der Schützenstraße ab Anfang August 2025 bis zum Ende des Jahres. Die Stadt Marktredwitz informiert jeweils aktuell zu den jeweiligen Sperrungen, Anlieger werden zusätzlich postalisch informiert. Das Kommunalunternehmen Marktredwitz und die ausführende Firma Strabag sind bestrebt, die Sperrungen möglichst frühzeitig publik zu machen und die Einschränkungen im Straßenraum so gering wie möglich zu halten.

Mit Nahwärme des Kommunalunternehmens werden sämtliche Schulen, die Sport- und Veranstaltungshallen der Stadt und des Landkreises, weitere öffentliche Einrichtungen wie Hallenbad, Kinderhaus, Jugendzentrum, Polizei und Feuerwehr, aber auch rund 200 Wohneinheiten sowie eine große Firma versorgt. Dies ist erst ein Zwischenstadium des Nahwärmeausbaus – jährlich werden etwa 800 bis 1.000 Meter weitere Wärmeleitungen verlegt und bis Ende 2026 wird der dritte Bauabschnitt der Energiezentrale mit einem noch größeren Hackschnitzelkessel in Betrieb gehen, der in der Lücke zwischen den Gebäuden entstehen wird.

Anschlussmöglichkeit an das Nahwärmenetz

Im Vorfeld des Netzausbaus haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalunternehmens die Hauseigentümer über die Anschlussmöglichkeit sowohl schriftlich als auch in vielen ausführlichen Einzelgesprächen informiert. Rund um die Ludwig-Thoma-Straße wird für etwa jedes zweite Haus ein Hausanschluss erstellt und in vielen Fällen bereits 2025 oder 2026 die Heizung umgestellt.

Falls über die bisherigen Kontakte hinaus auch für weitere Gebäude Interesse an einem Anschluss besteht, werden Interessenten um

möglichst kurzfristige Rückmeldung an das Kommunalunternehmen gebeten (E-Mail: kum@marktredwitz.de, Telefon: 09231/501900). Die Erstellung eines Hausanschlusses zu einem späteren Zeitpunkt ist zwar möglich, wäre jedoch mit höheren Kosten verbunden, als jetzt während der Bauphase.